






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 30. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Einzelne Gefahrenstellen befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen sowie kammnahen Hängen. Unterhalb steiler Einzugsgebiete ist bei stärkerer Einstrahlung auch mit einzelnen Lockerschneerutschen zu rechnen.

Auf Grund des in diesem Winter unterdurchschnittlich schlechten Schneedeckenaufbaues mit oft kleinräumig sehr unterschiedlichen Verhältnissen erfordern Skitouren aber weiterhin Erfahrung in der Geländebeurteilung!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern bis 15cm, ansonsten bis 10cm Neuschneezuwachs.

Die Altschneedecke ist oberflächlich meist tragfähig verharscht. Darunter ist die Schneedecke bis etwa 2500m durchfeuchtet. Hochalpin ist die Altschneedecke vor allem in Schattseiten stark aufbauend umgewandelt und damit störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine kalte und feuchte Nordwestströmung bleibt am Wochenende wetterbestimmend.

In den Nordalpen und entlang des Alpenhauptkammes Schauer und Nebel, in Osttirol sonnig. Mäßiger Nordwest- bis Nordwind. Temperatur in 2000m um -11 Grad, in 3000m um -17 Grad.

TENDENZ

-
-